

Zeit für Bildung

Nach der Bundestagswahl *Wer wird Deutschland regieren?*

Nach der Wahl in Deutschland stellt sich die Frage, wie eine neue Regierung aussehen kann. Gehen wir zurück zu der wohlbekannten GROKO oder wird Schwarz/Grün als neue Koalition angestrebt? Möglicherweise wird es eine Drei-Parteien Koalition geben, um regierungsfähig zu bleiben. Welche Aufgaben auf die neue Regierung zukommen und wie diese sich in Europa und im internationalen Kontext positionieren kann, soll in diesem Vortrag mit anschließender Diskussion erörtert werden.

Termin: Freitag, 14. März 2025, 19.30-21 Uhr
Ort: Ev. Markuskirche, Rösberger Straße 35, Bornheim - Hemmerich
Referent: Siebo M. H. Janssen, Politikwissenschaftler
Anmeldung: Bitte unter evelyn.geupel@t-online.de

Altarbilder aus Kloster Heisterbach *Verlorene Schätze wiedergefunden*

Rheinromantik pur, das ist die Ruine Heisterbach im Siebengebirge heute. Unter den großen rheinischen Zisterzienserklöstern konnte einzig die Abtei Heisterbach ihre spätromanische Kirche aus der Stauferzeit bis zur Säkularisation 1803 fast unversehrt erhalten. Aber dann? Was ist mit den wunderbaren Altarbildern im Stil von Stefan Lochner passiert?

Heidrun Wirth ist der spannenden Frage nach den verschollenen Heisterbacher Altarbildern in München und Bamberg nachgegangen. Sie war in der Alten Pinakothek, der Bamberger Gemäldegalerie und im Kölner Wallraf Museum. Die prunkvollen Gemälde werden Stefan Lochner, dem bedeutendsten Maler der ausgehenden Gotik, oder seiner Werkstatt zugeschrieben.

Termin: Freitag, 4. April 2025, 19.30-21 Uhr
Ort: Ev. Markuskirche, Rösberger Straße 35, Bornheim - Hemmerich
Referent: Dr. Heidrun Wirth, Kunstjournalistin
Anmeldung: Bitte unter evelyn.geupel@t-online.de

Der Geist der Tiere *Menschen und Tiere – was unterscheidet sie?*

Zumindest höher entwickelte Tiere haben allem Anschein nach Bewusstsein – so jedenfalls behauptet es die New Yorker Erklärung zum Tier-Bewusstsein vom April

2024. Wenn das zutrifft, stellt sich natürlich die Frage: Wodurch unterscheiden wir Menschen uns dann noch von den Tieren? Hat der Mensch durch seinen Geist eine Sonderstellung in der Natur oder ist er ein Tier unter Tieren?

In der Tat sind Tiere lernfähig, können Probleme lösen und sogar kommunizieren, wie bereits in der frühen Neuzeit – übrigens gegen die biblische Tradition gewendet – der Philosoph Montaigne annahm. Aber haben sie deshalb schon Geist? Nein, sie sind geist- und seelenlose Automaten, wie in Abgrenzung von Montaigne Descartes behauptete.

Die Vorlesung wird versuchen, dieses Spannungsfeld philosophisch auszuleuchten. Ausgewählte Ergebnisse aus der neueren Verhaltensforschung werden einbezogen und nach den von Montaigne und Descartes inspirierten gegensätzlichen Deutungsmöglichkeiten untersucht. Dabei werden im Besonderen die konstitutiven Merkmale des (menschlichen) Geistes in den Blick kommen.

Termin: Freitag, 23. Mai 2025, 19.30-21 Uhr
Ort: Ev. Markuskirche, Rösberger Straße 35, Bornheim - Hemmerich
Leitung: Dr. Roland Henke, ehem. Philosophielehrer und Lehrbeauftragter für Philosophiedidaktik an der Universität Bonn
Anmeldung: Bitte unter evelyn.geupel@t-online.de

Das Grab des Apostels Petrus in Rom *Fragezeichen und Ausrufezeichen*

Rom ist die Hauptstadt des Christentums - so jedenfalls hieß es lange und heißt es bis heute in vielen katholischen Kreisen. Am Neubau des Petersdoms ist die Einheit der Christenheit vor mehr als 500 Jahren zerbrochen, denn der Ablasshandel sollte den Neubau finanzieren. Da kann man sich zurecht fragen, was dran ist an der Urhypothese: in Rom liegt der Apostelfürst, der erste und erwählte Jünger Jesu, begraben. Simon Petrus, auf den Jesus seine Kirche bauen wollte - ein überaus interpretationswürdiger Satz, der vieles nach sich zog. Wir schauen auf die historischen Quellen, auf Archäologische Funde und gehen auf Spurensuche mit Niels Wey, der ein Jahr lang in Rom gelebt hat und zu dieser Frage forschen durfte.

Termin: Freitag, 13. Juni 2025, 19.30-21 Uhr
Ort: Ev. Markuskirche, Rösberger Straße 35, Bornheim - Hemmerich
Referent: Pfarrer Niels Wey
Anmeldung: Bitte unter evelyn.geupel@t-online.de